



Seit mehr als zehn Jahren engagiert sich Birte Bernhardt als Trainerin in der Abteilung Leichtathletik. 2025 wurde sie von den Mitgliedern in den Ehrenrat des SV Werder gewählt.

SIE LÄUFT UND LÄUFT UND LÄUFT...

Seit mehr als 20 Jahren läuft Birte Bernhardt aus Leidenschaft, zudem leitet sie seit 2014 das Laufteam der Abteilung Leichtathletik und hat in ihrer bisherigen sportlichen Karriere schon viele Meilensteine erreicht. Eine Geschichte über die unermüdliche Hingabe zum Laufsport und die Liebe zum SV Werder Bremen.

Birte Bernhardt wurde in ihrer Kindheit von verschiedenen Sportarten inspiriert. Ihre ersten Schritte in der Leichtathletik machte sie bei der LG Bremen-Nord, für die sie an verschiedenen Crossläufen, dem Vegesacker Citylauf sowie regelmäßig am Wettbewerb ‚Jugend trainiert für Olympia‘ auf der 800-Meter-Strecke teilnahm. Diese frühen Erfahrungen prägen bis heute ihren sportlichen Werdegang.

Allerdings stellte sie bald fest, dass ihre wahre Leidenschaft nicht nur im Laufen lag. Die Faszination für Ballsportarten überkam sie, so dass sie fortan Handball beim TSV St. Magnus spielte. Ein Aufenthalt an einer High School in den USA eröffnete ihr außerdem die Welt des Basketballs, den sie in verschiedenen Vereinen wie dem Vegesacker TV, TSV Lesum, BTS Neustadt sowie in Rotenburg ausübte.

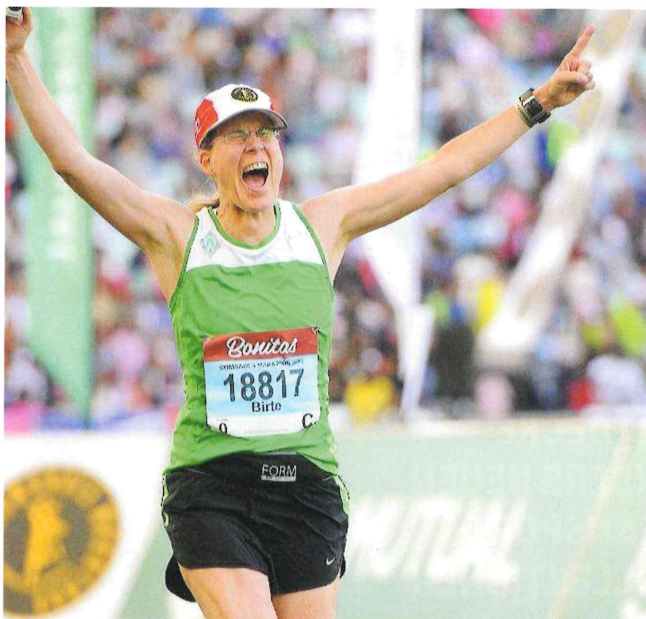
Ein entscheidender Wendepunkt in ihrer Laufbahn war Birte Bernhardts Besuch des Berlin-Marathons, bei dem sie ihren Bruder anfeuerte. Die mitreißende Atmosphäre an der Strecke begeisterte sie so sehr, dass sie beschloss, selbst an einem Marathon teilzunehmen. Silvester 2003 fasste sie den Entschluss, mit einer Freundin im nächsten Jahr beim Berlin-Marathon am Start zu stehen. Zu diesem Zeitpunkt war sie noch aktive Basketballerin in der 2. Bundesliga, was die Koordination ihrer Trainingspläne zur Herausforderung machte.

Aber: Im Jahr 2004 gelang es Birte Bernhardt tatsächlich, den Berlin-Marathon in einer Zeit von knapp unter vier Stunden zu beenden. Dieser erste Marathon bleibt unauslöschlich in ihrer Erinnerung. Trotz der körperlichen Schmerzen und dem inneren Gefühl, „dass ich so etwas nie wieder mache“, war der Stolz im Ziel überwältigend – und der Grundstein für eine beeindruckende Marathonkarriere gelegt.

Nach diesem ersten Marathon in der Bundeshauptstadt folgten weitere Wettkämpfe und sogar Triathlon-Veranstaltungen, einschließlich des anspruchsvollen ‚Ironman‘. Birte Bernhardt lief in

den ersten Jahren ein bis zwei Marathons pro Jahr, und nach und nach wurde es für sie immer schwieriger, ihre Bestzeiten weiter zu verbessern. Dies führte sie zu einer neuen Herausforderung, dem Ultralaufen, einer Disziplin, die genau das bot, was sie suchte. Als Training dafür ist Bernhardt bis heute oft als Pacemaker bei Marathon-Events aktiv, um anderen Läuferinnen und Läufern zu helfen, ihre Ziele zu erreichen.

Ein besonderer Höhepunkt ihrer Karriere steht der Werderanerin Ende April dieses Jahres bevor: In Boston wird sie, wenn alles gut läuft, ihren 100. Marathon bzw. Ultralauf absolvieren. Mit einer gehörigen Portion Vorfreude blickt Birte Bernhardt darauf und freut sich ganz besonders darüber, dass ihre Freundin, mit der sie ihren ersten Marathon gelaufen ist, ebenfalls an ihrer Seite dabei ist.



Birte Bernhardt im Jahr 2018 beim Zieleinlauf des Comrades-Marathons in Südafrika.

► **Bereits 2008 trat Birte Bernhardt** dem SV Werder Bremen bei, motiviert durch den Wunsch, sich ehrenamtlich zu engagieren. Im Jahr 2014 wurde das Laufteam der Abteilung Leichtathletik ins Leben gerufen. Ursprünglich als kleines Team gestartet, entwickelte es sich über die Jahre zu mehreren Gruppen verschiedener Leistungsstärken, wobei Bernhardt das A-Team mit den schnellsten Läuferinnen und Läufern trainiert. Diese Gruppe ist in den vergangenen Jahren immer schneller geworden, und ihre Leidenschaft für den Laufsport und die Freude an der Zusammenarbeit mit „wunderbaren Menschen“ prägen Birte Bernhardts Rolle als Trainerin jede Woche aufs Neue.

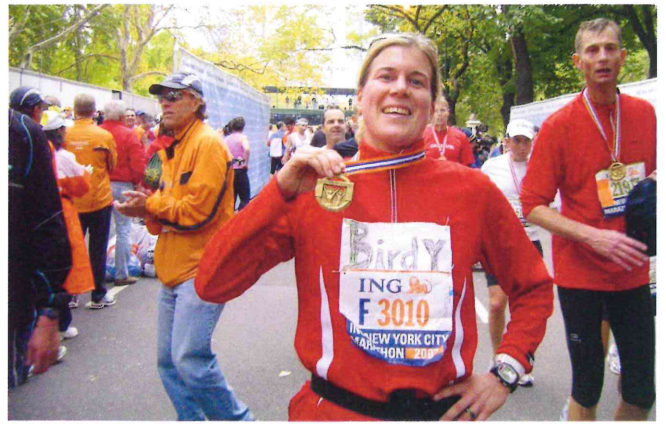
Blickt sie auf ihre eigenen Lauferlebnisse zurück, so zählt sie zahlreiche sportliche Höhepunkte auf, darunter ihre Marathonbestzeit von 3:18 Stunden, die sie mit Ende 40 erreichte. Auch die Teilnahme am Comrades-Marathon in Südafrika, der mit seinen 90 Kilometern und erheblichen Höhenmetern ein echtes Mammutprojekt darstellt, zählt zu ihren größten Erfolgen. Darüber hinaus absolvierte sie einen 100-Kilometer-Lauf unter zehn Stunden sowie im Jahr 2025 den legendären ‚Marathon des Sables‘, einen 250 Kilometer langen Lauf über mehrere Tage durch die Sahara, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles selbst transportieren müssen.

Die Liebe zum SV Werder Bremen resultiert für Birte Bernhardt aus mehr als ‚nur‘ ihrer Beschäftigung als Läuferin, Trainerin oder ihrem Fußball-Fan-Dasein. Sie beschreibt den Verein als „eine Liebe meines Lebens“. Diese tiefverwurzelte Passion zeigt sich auch in ihrer Reaktion auf die Ergebnisse der Fußballer – ein verlorenes Bundesliga-Spiel kann ihre Wochenend-Stimmung erheblich trüben. Als Zeichen ihrer Verbundenheit trägt sie jederzeit stolz die Raute auf ihrer Kleidung und wurde vor kurzem sogar von den Mitgliedern des Vereins in den Ehrenrat gewählt.

Doch zurück zum Sport: Birte Bernhardt hat in den zurückliegenden zwanzig Jahren einige der schönsten Marathonläufe, sowohl in Deutschland als auch weltweit, erlebt. In Deutschland zählt sie den Berlin-Marathon sowie den Hamburg-Marathon auf. International gehören die Veranstaltungen in Stockholm, Sydney und der äußerst anspruchsvolle ‚Great Wall Marathon‘ in China zu ihren favorisierten Läufen. Zudem sagt sie immer wieder, dass jeder Marathonläufer „einmal im Leben New York gelaufen haben muss“.

Ein besonderer Ultralauf, in den Birte Bernhardt geradezu „verliebt“ ist, findet jedes Jahr in Südafrika statt. Der Comrades-Marathon hat es ihr einfach angetan, denn er ist nicht nur ein Wettkampf, sondern ein unvergleichliches Erlebnis, das emotionale Momente garantiert: „Man muss dazu nur mal im Internet nach Bildern und Videos vom Start, von der Strecke und vom Ziel suchen. Da bleibt kein Auge trocken, und es ist Gänsehaut garantiert“, schwärmt sie mit leuchtenden Augen.

Als langjährige Trainerin gibt die 53-Jährige auch gerne ihre Erfahrungen an andere Läuferinnen und Läufer weiter, zum Teil auch bei Vorträgen in ihrer Gruppe oder bei besonderen Veranstaltungen: „Kontinuität ist sehr wichtig. Man sollte sehr lang-



New York, China, Sahara – der Laufsport hat Birte Bernhardt zur Weltenbummlerin gemacht.

sam und geduldig die Distanzen steigern, um Verletzungen zu vermeiden“, empfiehlt sie. Diese Weisheit spiegelt ihre eigene Reise wider, eine Reise, die von Herausforderungen, Wachstum und einer nie endenden Leidenschaft für das Laufen geprägt ist.

Birte Bernhardt ist zweifellos ein ganz besonderes Beispiel für Hingabe im Laufsport. Ihre Geschichte ist nicht nur inspirierend für die Mitglieder des Laufteams beim SV Werder Bremen, sondern auch für jede und jeden, die oder der sich für den Sport begeistert. Ihre Devise, das Laufen zu einer Gemeinschaftserfahrung zu machen und anderen dabei zu helfen, ihre sportlichen Träume zu verwirklichen, wird im Vereinsumfeld hoch geschätzt. Und man darf gespannt sein auf ihre nächsten Abenteuer, insbesondere auch auf den nahenden Jubiläumslauf in Boston.

Olaf Kelterborn